

PRESSEMITTEILUNG

Enso Detego, RFID Journal und Microelectronics Technology präsentieren die neue RFID-Lösung FiND-iT auf der RFID Journal LIVE! 2013

Die integrierte RFID-Anwendung für PCs und Android-Smartphones ermöglicht kleinen Unternehmen die Verwaltung von Beständen wie beispielsweise Akten, Kunstgegenstände und Büchern.

(NEW YORK, USA / Graz, Austria 30. April 2013) RFID Journal, Enso Detego und Microelectronics Technology Inc. (MTI) stellen mit FiND-iT eine neue RFID-Lösung für PCs und Android Smartphones/Tablets vor. Mit FiND-iT lassen sich passive UHF RFID-Transponder ausgewählten Gegenständen zuordnen, Bestandslisten anlegen und Gegenstände über Android Smartphones/Tablets verfolgen und finden.

“Diese Anwendung ist auf die Bedürfnisse kleiner Unternehmen zugeschnitten, die eine geringe Anzahl von Gegenständen verwalten müssen“, erklärt Mark Roberti, Gründer und Redakteur des RFID Journals. “Als Einsteigerpaket ist FiND-iT auch für größere Firmen interessant. Wenn die Anwendung den Anforderungen entspricht, kann man weitere Lesegeräte kaufen und auf die Unternehmenssoftware Surveyor EXPRESS von Enso Detego hochrüsten.”

Das FiND-iT Paket beinhaltet als RFID-Reader einen RFID-ME USB-Dongle und einen MINI-ME für Android-Geräte von MTI, ein etwa 46 cm langes USB-Verlängerungskabel, ein USB-On-the-Go Adapterkabel sowie 50 vor-kodierte und serielle EPC Gen2 Transponder-Etiketten. Die Androidsoftware für Tablets und Smartphones steht bei Google Play zum Download bereit; die PC-Anwendung ist erhältlich unter www.enso-detego.com/rfid-produkte/starter-tools/find-it.html.

Mit FiND-iT kann der Nutzer ein UHF RFID-Etikett an ein nicht-metallisches Objekt wie etwa ein Kupferstich in einer Kunstgalerie oder eine Gesundheitsakte in einer Arztpraxis anbringen. Legt der Anwender den Transponder einem PC vor, der mit der FiND-iT Software und dem USB-Dongle-Reader von MTI ausgerüstet ist, kann er Informationen über das Objekt wie Name, Ort und weitere Eigenschaften in die Software eingeben.

Die Bestandsliste, die durch das Anbringen von Transpondern an zahlreichen Objekten angelegt wird, kann mit der Software auf dem Smartphone oder Tablet synchronisiert werden. Der MINI ME RFID-Reader kann an jedes Androidgerät angeschlossen werden. Anwender können so mit dem Smartphone oder Tablet beispielsweise Bestände aufnehmen und spezifische Gegenstände lokalisieren.

“Wir wollten eine integrierte Lösung entwickeln, die von unseren Telefon- und PC-Lesesystemen profitiert“, sagt Darryn Prince, Leiter der RFID Geschäftseinheit von MTI. “Damit können kleine Unternehmen ihren Bestand effizienter verwalten und größere Unternehmen können jedem Angestellten einen RFID-Reader in die Hände geben.”

FiND-iT basiert auf der leistungsstarken Softwareplattform Surveyor von Enso Detego. Damit können Nutzer ihr System ganz einfach aufrüsten. "Mit FiND-iT lassen sich Telefon- und PC-Applikationen leicht synchronisieren", erläutert Alexander Gauby, Geschäftsführer von Enso Detego. "Es erlaubt auf einfache Weise Bestände, am PC zu verwalten, Bestände mobil über das Telefon einzulesen und Daten zu exportieren."

Eine Demonstration von FiND-iT wird auf der RFID Journal LIVE! 2013 am MTI-Stand 430 gezeigt. RFID Journal LIVE! ist die jährliche Konferenz und Ausstellung des RFID Journals, die diese Woche vom 30. April bis 2. Mai in Orlando, Florida, stattfindet. Erhältlich ist die FiND-iT-Lösung über die Website: www.rfidjournal.com/store/RFID-findit.

###

Über RFID Journal

RFID Journal ist die führende Informations- und Nachrichtenquelle zum Thema Hochfrequenz-Identifikation (RFID) und ihrer vielen Geschäftsanwendungen. Entscheider und Einsetzer verlassen sich auf das RFID Journal, wenn es um die neuesten RFID-Nachrichten, detaillierte Fallstudien, strategische Einblicke und Informationen über Herstellerlösungen geht. Dies macht das RFID Journal zu der meist vertrauten und respektierten Informationsquelle zum Thema RFID. Das Magazin erreicht weltweit die höchste Leserzahl an RFID-Entscheidern – online und persönlich auf Veranstaltungen. Weitere Informationen unter www.rfidjournal.com

Über MTI

Microelectronics Technology Inc. (MTI) entwickelt, produziert und vertreibt seit über 30 Jahren weltweit Produkte für die drahtlose Kommunikation. Basierend auf seiner Kernkompetenz in der Mikrowellen- und HF-Technologie, hat sich MTI eine führende Position in den Bereichen Mikrowellenfunk, Satelliten-Outdoor-Units und Empfänger, Komponenten für mobile Basisstationen, Produkte für den drahtlosen Breitbandzugang sowie RFID-Lesegeräte. Mit diesem großen Erfolg hat MTI langfristige Partnerschaften mit den führenden Anbietern von Technologie-, Kommunikations- und Netzwerkequipment der Welt aufgebaut. Weitere Informationen unter www.mtigroup.com.

Über Enso Detego GmbH

Enso Detego ist ein führender Anbieter von Auto-ID- & RFID-Produkten und -Lösungen für den Bekleidungs- und Lebensmittelhandel. Das Unternehmen bietet umfassende Softwarelösungen, die die Steigerung von Sicherheit und Effizienz in der Wertschöpfungskette, im Logistikbereich und im Asset Management ermöglichen. Enso Detegos markterprobte Softwaremodule unterstützen standardisierte Geschäftsprozesse in der Produktion, Distribution, im Transport sowie im Handel. Flexible, hardwareunabhängige und skalierbare Module ermöglichen eine schnelle und effektive Umsetzung von RFID-Projekten. Darüber hinaus bieten wir mit unseren erfahrenen RFID-Spezialisten ein umfassendes Portfolio professioneller Dienstleistungen an. Dazu gehören kundenindividuelle Technologieberatung, Projektimplementierung, Beschaffung spezifischer RFID-Tags und -Hardware, Schulung des Personals sowie After-Sales-Support. Weitere Informationen unter www.enso-detego.com.

Die FiND-iT Software ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen Enso Detego und JOANNEUM RESEARCH, <http://www.joanneum.at/> im Rahmen des COMET K-Projektes SeCoS https://twitter.com/Comet_SeCoS. SeCoS wird durch BMVIT, BMWFJ, die Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft und das Land Steiermark gefördert. Das Programm COMET – Competence Centers for Excellent Technologies wird durch die FFG abgewickelt.